

Franckesche Stiftungen zu Halle

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1767

VD18 13160842

[4. Anmerckungen über die verba und participia.]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196019

Anmerkungen.

§. I. Ueber die bisherigen Arten der verborum hat man noch andere: nemlich *meditativa*, *frequentativa*, *inchoativa* und *deminutiva*.

1. *Meditativa* seu *desiderativa* bedeuten eine Begierde und Verlangen; und sind quartæ coniugationis, aber sehr wenig: und kommen vom *supino*, wenn man um in *urio*, (*u breui*) verändert: als
Edo, *edi*, *esum*; daher *esurio* mich hungere.
Pario, *peperi*, *partum* daher *parturio*, i. e. *conor* vel *cupio* parere.

Also auch *coenaturio*, *micturio*; von *ceno*, *mingo*.
 2. *Frequentativa* bedeuten eine oft wiederholte Action, und werden von andern *verbis* gemacht: als *pello* macht *pulso*, *clamo* *clamito*, *vello* *vellico*, *sequor* *sector*. Man gibt sie insgemein zu Deutsch durch zu und sich; als *curſitat*, *factitat*, er zu läufft sich, zu hanthieret sich: oder mit den *particulis* oft und sehr; als er läufft sehr. Diese sind meistens primæ coniugationis: wenig tertiæ, nemlich *viso*, *capesso*, *arcesso*, *faceſso*, *lacesso*, *incesso*.

3. *Inchoativa*, (so theils *nominalia*, theils *verbalia* p. 314 seqq) endigen sich auf ein *ſco*; bedeuten gemeinlich einen Anfang dessen, was im *primitiuo* angezeigt war, und sind tertiæ coniugationis: als *labasco*, *calesco*, *dormisco*, *tremisco*, von *labor*, *caleo*, *dormio*, *tremo*.

4. *Deminutiva* bedeuten weniger als ihre *primitiva*, enden sich in *illo*, sind primæ coniugationis und sehr wenig: als *cantillo*, *forbillo*, von *cano*, *forbeo*.

§. II. Man hat bey den *verbis* auch *formationem temporum*; und deshalb vornehmlich das *præſens*, *perfectum* und *supinum*, oder das daher entstehende *participium* in *VS* zu bemerken, als von welchem alle andere tempora hergeleitet werden.

1. Vom *præſenti indicatiui* wird durch alle *modos* das *præſens* und *imperfectum* formiret, auch das *futurum indicatiui* und *imperatiui*. Als *amo*, *coniunctiv*. *amem*: *imperativ*. *ama*. Sehe ich *te*, *to*, *tote*, *nto*, *bam*, *rem*, *bo*, *re* dazu: so habe ich *amate*, *amato*, *amato-*
te,

te, amanto, amabam, amarem, amabo, amare. Also auch doceo, doceam, doce, doceto, docetote, docento, docebam, docerem, docebo, docere. In *passivo*: amor, er, bar, rer, *cet.*

Vom imperfecto wird das *praesens participii* gemacht bam und bar in NS: als amabam, amans; hortabar, hortans.

2. Vom *praeterito perfecto indicativi* wird im *activo* das *plusquamperfectum*, in gleichen das *perfectum* und *futurum coniunctivi* formiret: als amaui, amaueram, amaui, amaui, amaui, amaui; daher amaui se.

3. Vom *supino* kommt her im *activo* das *futurum infinitivi* und *participii*: als amatum, amaturum, amaturus. Doch *pario* hat *pariturus*: rui, ruiturus. Also hat auch morior, moriturus: nascor, nasciturus: orior, oriturus.

Im *passivo* aber kommt vom *supino* das *participium praeteritum* in VS: aus welchem denn mit dem verbo SVM das *perfectum* und *plusquamperfectum* samt dem *futuro coniunctivi* und *infinitivi* gemacht wird. Als amatum, amatus sum, sim, eram, essem, fuero; amatum esse, amatum iri: welches letztere durch alle genera und numeros unverändert bleibt: als spero, hunc, hanc, hoc, hos, has, haec amatum iri.

Not. 1. Ganz kurz kann dieses der Jugend also beygebracht werden:

- 1) Im *activo* kommen her

(1) vom *perfecto* fünf tempora: nemlich ram, rim, sem, ro, se.

(2) vom *supino* zwey tempora: nemlich urum esse und urus.

(3) vom *praesenti* alle übrige tempora.

- 2) Im *passivo* kommen her

(1) vom *supino* alle perfecta und plusquamperfecta in allen modis, nebst dem *futuro coniunctivi* und *infinitivi*.

(2) vom *praesenti* alle übrige tempora.

Not. 2.

Not. 2. Wenn ein verbum kein supinum, und also auch kein futurum infinitiui hat: so gebrauchet man an statt dessen das Wort *fore* oder futurum esse, also daß *et* mit dem coniunctio darauf folge: als *spero fore vel futurum esse, vt hoc discam.*

Not. 3. Welche kein supinum haben, die haben auch kein prateritum participii, noch futurum in RVS.

Not. 4. Das futurum infinitiui passui wird zusammen gesetzt aus dem supino actiui, und aus dem verbo *eo*. Denn gleichwie ich sage *eo amatum* ich gehe zu lieben, oder gehe damit um, daß ich liebe: so sage ich auch *itur* (nemlich *iter* oder *via*) *amatum*. Davon denn ferner das futurum infinitiui entstehet: als *iri amatum*.

§. III. Die praterita in VI und die daher stammende tempora, leiden oft eine syncopen; das ist, sie werfen das V heraus, ziehen auch wol zwei Sylben zusammen: als *amasti* für *amauisti*, *amastis* für *amauistis*, *amarunt* für *amauerunt*, *amaram* für *amaueram*, *amasse* für *amauisse* cet. Also auch *petii* für *petiui*, cet. *audisti* für *audiuisti*, cet. Diese syncope ist sonderlich gebräuchlich in den compositis von *EO*: als *adii*, *abii*, *redii*, cet.

§. IV. Tertiæ coniugationis verba in IO behalten das I in tertia plur. præf. indic. imgleichen im imperfecto und futuro indicatiui; wie auch im præsentii coniunctiui und participii: als *fodio*, *fodiunt*, *fodiebam*, *fodiam*, *fodiens*. Aber in den übrigen Personen und temporibus, so vom præsentii herkommen, wird das I weggeworfen: als *fode*, *fodito*, *fodere*, *foderem*.

Hieher gehören diese verba samt ihren compositis: als *capio*, *cupio*, *facio*, *fodio*, *fugio*, *iacio*, *pario*, *quatio*, *rapio*, *sapio*, *gradior*, *morior*, *patior*.

Imgleichen die composita von dem alten *lacio* und *specio*: als *allicio*, *adspicio* cet.

§. V. Vier imperatiui werfen das E weg: als *dic*, *duc*, *fac*, *fer*; von *dico*, *duco*, *facio*, *fero*. Also auch in den

den

den compositis *adduc, adfer, cet*: ausser denen, so von *facio* herkommen und das *A* in *I* verwandeln, wie *effice cet.* Von *scio* sagt man nicht *sci*, sondern *scito* oder *scias* im coniunctivo.

§. VI. Drey und zwanzig verba primitiva verdoppeln die erste Sylbe in den praeteritis: als da sind *cado cecidi, cado cecidi, cano cecini, curro cucurri, disco didici, do dedi, fallo fefelli, mordeo momordi, pango pepigi, parco peperci, pario peperi, pedo pepedi, pello pepuli, pendeo pependi, pendo pependi, posco poposci, pungo pupugi, sto steti, spondeo sponendi, tango tetigi, tendo tetendi, tondeo totondi, tundo tutudi.*

In den compositis fällt die Verdoppelung weg: ausser in denen von *do, sto, disco, posco*; und *ac-de-ex-per-prae-curro* behalten die Verdoppelung gar oft.

§. VII. Von den participiis ist noch unterschiedliches zu merken.

1. Man findet participia composita, deren verba composita doch nicht in vfu sind, (zum wenigsten nach gleicher Bedeutung): als

Immerens, insciens, insperans, insperatus, inauditus (non auditus), illaudatus, impransus, incoenatus, imperterritus, inhumatus, indicens, indictus (non dicens, non dictus), inemptus, inausus, inconsultus, inexpertus, innocatus, (non vocatus), inultus, infandus, exosus, perosus, inopinatus cet.

2. Von den neutropasivis kommen drey participia: praesens, praeteritum und futurum in *RVS.* Als

Gaudeo	gaudens	ganisus	gausurus
Prandeo	prandens	pransus	pransurus
Soleo	solens	solitus	soliturus
Fido	fidens	fisus	fisurus.

Also auch *confido, diffido.*

Audeo hat vier participia: *audens, ausus, ausurus, audendus.*

3. Von

3. Von einigen neutris kommen auch *præterita participia passiva*, die doch der Bedeutung nach einiger massen neutralia bleiben: als

Adolesco	adultus.	Inuetero	inueteratus
Cesco	cesatus.	Iuro, iuratus,	iurandus
Cœno	cœnatus.	Nubo	nuptus
Conuenio	conuentus.	Occido	occasus
Concreasco	concretus.	Cœpi	cœptus
Conspiro	conspiratus.	Succedo	succellus
Deflagro	deflagratus.	Suesco, suctus:	sic adsuetus,
Emergo	emersus.		consuetus, desuetus.
Exolesco	exoletus.	Seneo, senectus, a, um	
Obsolesco	obsoletus.	Titubo	titubatus
Ineo	initus.	Requiesco	requietus
		Odi, osus. cet.	

Folgende stehen mehr *passive*:

Decurro	decursus	decurrendus
Erro	erratus	errandus
Pererro	pererratus	pererrandus
Festino	festinatus	festinandus
Laboro	laboratus	laborandus
Poto	potus, potatus	potandus
Propero	properatus	properandus
Redundo	redundatus	- - -
Regno	regnatus	regnandus
Singulto	singultatus	(v. g. <i>sonus</i>)
Triumpho	triumphatus	triumphandus
Vigilo	vigilatus	vigilandus
Euigilo (<i>elaboro</i>)	euigilatus	euigilandus
Vlulo	vlulatus.	

Hierher gehören:

Careo	Carendus.	Doleo	dolendus
Erubesco	erubescendus.	Horreo	horrendus
Piget	pigendus.	Pudet	pudendus
Tremo	tremendus.	Pœnitet	pœnitendus.

F

4. Die

4. Die deponentia, so einen accusativum oder ablativum zu sich nehmen, haben vier participia: nemlich *praesens, praeteritum, futurum in rus und dus*: als

Sequor	sequens	secutus	secuturus	sequendus
Patior	patiens	passus	passurus	patiendus
Vliscor	vliscens	vltus	vlturnus	vliscendus
Fruor	fruens	fruitus	fruiturus	fruendus
Fungor	fungens	functus	functurus	fungendus
Vtor	vtens	vsus	vsurus	vtendus.

Not. 1. *Lator, nitor, proficiscor* haben kein futurum in *dus*: *vescor* hat allein *vescens, vescendus*.

Not. 2. Die deponentia, so keinen accusativum oder ablativum zu sich nehmen, haben nur drey participia: als *labor, labens, lapsus, lapsurus*.

5. Einiger deponentium *praeterita participia* werden zuweilen auch *passive* gebraucht, weil die deponentia ehemalen *passiva* gewesen: als

Abominatus, adeptus, arbitratus, commentatus,
 Commentus, complexus, conatus, confesus,
 Defunctus, demeritus, despicatus, dignatus,
 Dilargitus, dominatus, blanditus, eblanditus, *exsecratus*;
 Exhortatus, expertus, frustratus, imitatus,
 Interminatus, interpretatus, lamentatus, largitus,
 Machinatus, meditatus, mensus, adensus,
 Dimensus, demensus, emensus, perensus,
 Remensus, mentitus, ementitus, mercatus,
 Meritus, metatus, dimetatus, modulatus, moratus,
 Oblitus, orsus, exorsus, partitus, dispertitus, impertitus,
 Pactus, pollicitus, populatus, profesus,
 Stipulatus, tellatus, contellatus, detestatus,
 Tellificatus, velificatus, veneratus.

6. Weil

6. Weil die *passiva* kein *participium praesens* haben: so werden die *participia praesentia actiui* zuweilen gleichsam *passive* gebraucht. Als *Annus vertens, qui vertitur*, ein ganzes Jahr. *Inuehens, qui inuehitur*. Also *voluentibus annis, voluentia plaustra*. *Virg.* Eigentlich aber muß man das pronomen *se* darunter verstehen: als *annus se vertens, cet.*

7. Einige Wörter haben zwar die Form des *participii*, sind aber keine eigentliche *participia*: als *quadrupedans*, auf vier Füßen gehend; *viridans*, grüne; *pregnans*, schwanger; *laureatus*, mit Lorbeer bewunden; *dimidiatus*, halbiert; *sordidatus*, besudelt; *bullatus*, das Buckeln hat; *moratus*, geartet; *barbatus*, bärtig; *perfonatus*, verlarvet; *foederatus*, Bundesgenoss; *auratus*, verguldet; *argentatus*, versilbert; *aratus*, mit Erz beslagen; *obæatus*, verschuldet; *ferratus*, das Eisen an sich hat; *gypfatus*, gegypst; *hastatus*, mit einem Speiß versehen; *scutatus*, der einen Schild hat; *tunicatus*, einen Rock anhabend; *togatus*, Römisch gekleidet; *fretus*, sich verlassend; *præditus*, begabet, angethan; *decrepitus*, abgelebt; *instinctus*, angereizt; *mellitus*, honigsüß; *pellitus*, pelzhern; *peritus*, erfahren; *imperitus*, unerfahren; *crinitus*, haricht; *turritus*, gethürmt; *recutitus*, ein Beschnittener; *cornutus*, gehörnt; *asus*, gebraten; *casus*, leer; *elixus*, gesotten. Einige von solchen Wörtern scheinen ehemalen als *participia* ihre *verba* gehabt zu haben, die aber iezo als *obsoleta* anzusehen sind.

VERBA ANOMALA.

Verba anomala sind, die nach einer der vier *conjugationum* entweder gar nicht; oder doch in gewissen *temporibus* nicht können conjugiret werden: als da sind *sum, possum, fero, volo, nolo, malo, fio, eo, quæo, venio, edo.*

F 2

L POS-